

Vorlage des FB 2

Gemeinderatssitzung am 16.01.2023

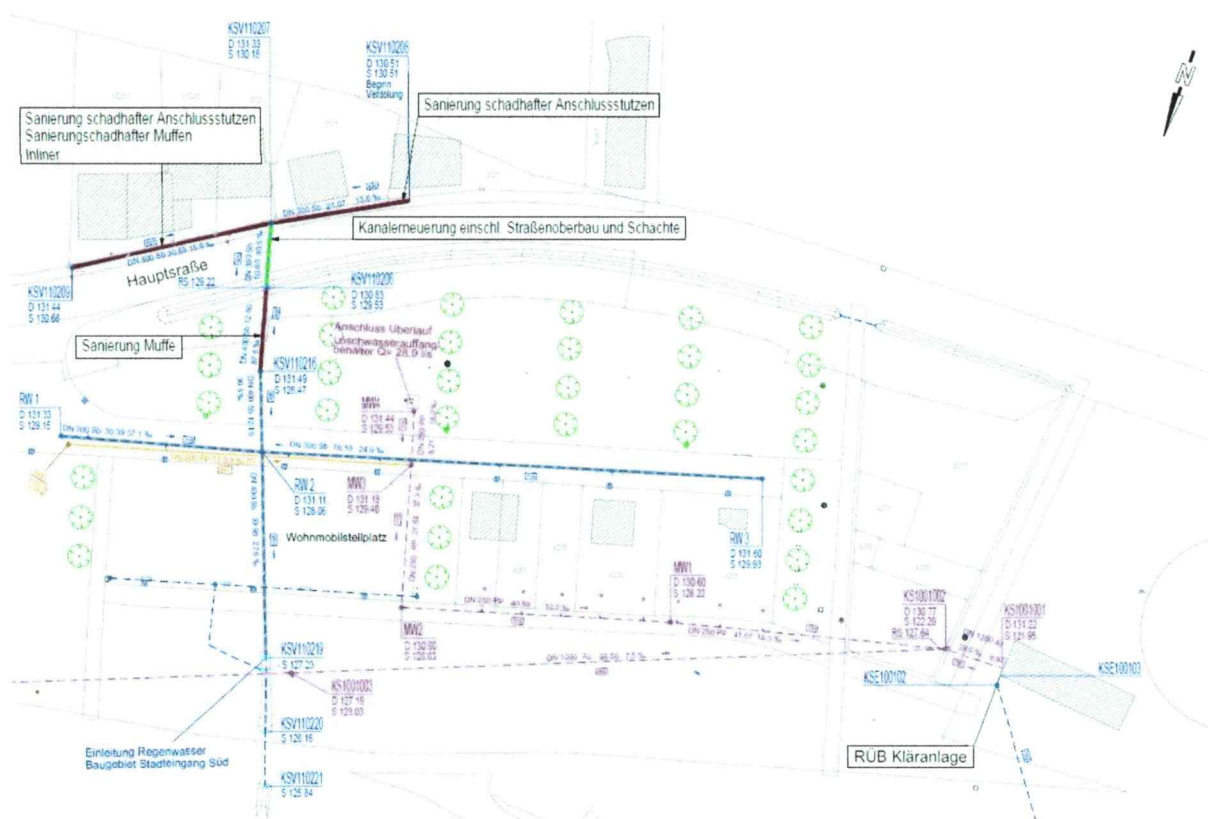
TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Sanierung der Regenwasserkanäle am Stadteingang Süd Freudenberg

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Regenwasserkanäle am Stadteingang Süd in Freudenberg zum Preis von 3.539,36 € brutto an die Ingenieurgesellschaft mbH Mohn Ingenieure aus 76185 Karlsruhe zu vergeben.

Sachvortrag:

Mit Entscheidung vom 04.06.2007 wurde der Stadt Freudenberg durch das Landratsamt des Main-Tauber-Kreises die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, im Bereich des Gebietes „Stadteingang Süd“ anfallendes Niederschlagswasser über Regenwasserkanäle in den Main einzuleiten. Die vorgenannte Entscheidung wurde mit der Auflage erteilt, dass Rohrleitungen und Schächte wiederkehrend auf Dichtigkeit zu prüfen und die Prüfprotokolle dem Landratsamt vorzulegen sind.



Die Auswertung der im Oktober 2020 durchgeführten Videoinspektion zeigte, dass insbesondere in den Kanalhaltungen nahe der Hauptstraße erhebliche Schäden durch Muffenversatz, gebrochene Rohre und Rohreinbrüche vorhanden sind.

Für die notwendigen Maßnahmen zur Sanierung und Erneuerung der Regenwasserkanäle wurde die Ingenieurgesellschaft Mohn beauftragt, die Antragsunterlagen nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft auszuarbeiten.

Dem Antrag wurde im Mai 2022 eine Zuwendung (80% der Herstellungskosten und der Planungskostenpauschale jedoch max. 58.600,- €) bewilligt.

Nachdem die Leistungsphasen 1 bis 4 bereits im Rahmen der Antragsstellung erbracht wurden, hat die Ingenieurgesellschaft Mohn für die weitere Begleitung der Maßnahme das nachfolgende Honorarangebot vorgelegt.

Die anrechenbaren Kosten auf Basis der vorläufigen Kostenermittlung vom 11.07.2022 liegen bei 60.000,- € netto.

Angeboten werden die Ingenieurleistungen zu den folgenden Konditionen:

- Honorarzone III Mindestsatz
- Nebenkosten 6 %

Hierauf basierend ergibt sich der Honorarsatz von 9.353,- € (100%) und folgende Leistungsbewertungen:

Leistungsbild nach § 43	lt. HOAI	vereinbart	
1 Grundlagenermittlung			-
2 Vorplanung			-
3 Entwurfsplanung			-
4 Genehmigungsplanung			-
5 Ausführungsplanung	15 %	15 %	1.402,95 €
6 Vorbereitung der Vergabe	10 %	10 %	935,30 €
7 Mitwirkung bei der Vergabe	5 %	5 %	467,65 €
8 Bauoberleitung	15 %	0 %	-
9 Objektbetreuung u. Dokumentation	3 %	0 %	-
Summe			2.805,90 €
Nettonebenkosten			168,35 €
Nettohonorar			2.974,25 €
MWSt.			565,11 €
Bruttobonorar			3.539,36 €

Die Leistungsphasen 8 und 9 werden durch das städtische Bauamt übernommen. Sollten technische Abstimmungen mit der Ingenieurgesellschaft Mohn vor Ort erforderlich sein, werden diese nach Aufwand und zu den bekannten Stundensätzen abgerechnet.

Finanzierung:

Die notwendigen Finanzmittel stehen unter der Investitionsnummer
753 800 000 401 zur Verfügung.

Sichtvermerk Kämmerer: 

04.01.2023
Datum

Eisert
Sachbearbeiter

FB-Leiter


Bürgermeister